Hardware- und Softwareumgebung (SSA)

Produktname: DECpresent/DEUTSCH for VMS, Version 1.0 **SSA 34.51.00-A**

1. Mindest-Hardwarekonfiguration

Unterstützte Prozessoren:

VAX: VAXft 3000-310,
VAX 4000 Modell 300,
VAX 6000 Modell 200 Serie,
VAX 6000 Modell 300 Serie,
VAX 6000 Modell 400 Serie,
VAX 6000 Modell 500 Serie,

VAX 8200, VAX 8250, VAX 8300, VAX 8350, VAX 8500, VAX 8530, VAX 8550, VAX 8600, VAX 8650, VAX 8700, VAX 8800, VAX 8810, VAX 8820, VAX 8830, VAX 8840,

VAX 9000 Modell-210, VAX 9000 Modell-410

VAX-11/730, VAX-11/750, VAX-11/780, VAX-11/785

MicroVAX: MicroVAX II, MicroVAX 2000, MicroVAX 3100, MicroVAX 3300, MicroVAX 3400, MicroVAX 3500, MicroVAX 3600, MicroVAX 3800, MicroVAX 3900

VAXstation: VAXstation II, VAXstation 2000, VAXstation 3100 Serie, VAXstation 3200, VAXstation 3500, VAXstation 3520, VAXstation 3540

VAXserver: VAXserver 3100, VAXserver 3300, VAXserver 3400, VAXserver 3500, VAXserver 3600, VAXserver 3602, VAXserver 3800, VAXserver 3900, VAXserver 4000 Modell 300

VAXserver 6000-210, VAXserver 6000-220, VAXserver 6000-310, VAXserver 6000-320, VAXserver 6000-410, VAXserver 6000-420, VAXserver 6000-510, VAXserver 6000-520

Nicht unterstützte Prozessoren

VAX-11/725, VAX-11/782, MicroVAX I, VAXstation I, VAXstation 8000

Einschränkungen für Prozessoren

Für den Standalone-Betrieb auf den Prozessoren MicroVAX 2000 und VAXstation 2000 ist ein TK50-Bandlaufwerk erforderlich.

Erforderlicher Plattenplatz (Block Cluster Size = 1):

Plattenplatz zur Installation:	39.000 Blöcke (19.500 KB)
Plattenplatz für die Benutzung (dauerhaft):	36.000 Blöcke (18.000 KB)

Diese Angaben beziehen sich auf den Speicherplatz, der auf der Systemplatte benötigt wird und sind lediglich Näherungswerte. Der im Einzelfall erforderliche Speicherplatz hängt von der jeweiligen Systemumgebung, der Konfiguration und zusätzlicher Software ab.

Speicherbedarf für DECwindows-Unterstützung:

Um diese Anwendung und das Betriebssystem VMS auf einer Workstation zu benutzen, sind mindestens 8 MB erforderlich, ungeachtet dessen, ob DECpresent auf einer Workstation oder einem anderen Prozessor läuft.

2. Zusätzliche unterstützte Hardware

DECpresent-Dateien können unter Benutzung jedes PostScript® Druckers von Digital Equipment gedruckt werden, wie z.B. ScriptPrinter (LN03R), PrintServer 20, PrintServer 40, PrintServer 40 Plus, Laser Printer und Colormate PS für farbigen PostScript-Druck.

digital™

Januar 1991
AE-PG6AA-TE

DECchart kann sowohl monochrome als auch farbige Postscript-Dateien erzeugen. Monochrome Postscript-Dateien können unter Verwendung der oben aufgeführten PostScript-Drucker von Digital Equipment gedruckt werden. Wenn das Produkt DEC GKS oder dessen Laufzeitbibliothek und die CDA-Konverterbibliothek installiert sind, kann der DDIF Graphics Hardcopy Converter zur Erstellung farbiger und monochromer Dateien im Sixel-Format benutzt werden (die auf dem LJ250 Companion Color Printer von Digital Equipment gedruckt werden können) sowie zur Erstellung von HPGL™-Dateien (die auf dem LVP16 von Digital Equipment gedruckt werden können). Falls DECprint Utility for PostScript to Sixel Printing for VMS installiert ist, kann die PostScript-Ausgabe aus DECchart (sowohl monochrom als auch farbig) auf dem Drucker LJ250 Companion Color Printer von Digital Euipment gedruckt werden.

In DECpresent können mit dem MD-300 Scanner gescannte Bilder eingefügt werden.

3. Zusätzliche unterstützte Hardware anderer Hersteller

Zur Aufzeichnung von 35mm-Filmen werden AGFA-ChromaScript-Geräte und AGFA- Belichtungsmaschine oder die Solitaire-Dateibelichtungsanlage der Management Graphics Inc. empfohlen. Digital Equipment gibt keine Gewährleistung oder direkte Unterstützung für Geräte anderer Hersteller.

4. VAXcluster-Umgebung

Dieses Softwareprodukt wird auf jeder zulässigen und lizenzierten VAXcluster-Konfiguration* uneingeschränkt unterstützt. Detaillierte Informationen zu besonderen Hardwarevoraussetzungen finden Sie jeweils im Abschnitt *Mindest-Hardwarekonfiguration* der *Software-Produktbeschreibung* und der *Hardware- und Softwareumgebung*.

* Eine vollständige Beschreibung der VAXcluster-Konfigurationen unter VMS V5.0 (einschließlich CI-, NI- und Mixed Interconnect-Konfigurationen) finden Sie in der *Software-Produktbeschreibung* zur VAXcluster-Software (SPD 29.78.xx).

5. Erforderliche Software

- Betriebssystem VMS V5.3 - V5.4 (und erforderliche Komponenten von VMS DECwindows)

Diese Produkt kann folgendermaßen betrieben werden:

- Standalone-Betrieb - Display Server X11 und Clientanwendung laufen auf demselben Rechner.
- Client/Server-Betrieb - Display Server X11 und Clientanwendung laufen auf unterschiedlichen Rechnern

VMS DECwindows ist Bestandteil des Betriebssystems VMS, muß jedoch separat installiert werden. Die Installation von VMS DECwindows ermöglicht die Installation einer oder aller folgenden drei Komponenten:

- VMS DECwindows Compute Server (Basis mit Laufunterstützung)
- VMS DECwindows Device Support
- VMS DECwindows Programming Support

Für den Standalone-Betrieb sind folgende DECwindows-Komponenten auf dem Rechner zu installieren:

- VMS DECwindows Compute Server
- VMS DECwindows Device Support

Für den Client/Server-Betrieb sind folgende DECwindows-Komponenten auf dem Rechner zu installieren:

Server

- VMS DECwindows Compute Server
- VMS DECwindows Device Support

Client

- VMS DECwindows Compute Server
- VMS DECwindows Device Support

VMS-Anpassung

Für die Verwendung des Produkts in seinem vollen Funktionsumfang sind folgende VMS-Komponenten erforderlich:

- VMS Required Saveset
- VMS Workstation Support
- Programming Support

wahlweise:

- Network Support (erforderlich für Aufteilung Client/Server)

- Dienstprogramme - Mit der Elektronischen Post von DECwindows können Dateien, die mit DECpresent erstellt wurden, versendet werden.

Ausführliche Informationen über VMS-Komponenten und Anpassung finden Sie in der *Software-Produktbeschreibung* zum Betriebssystem VMS (SPD 25.01.xx).

PC DECwindows-Kompatibilität

Die PC DECwindows Display Facility ist eine MS-DOS®-Anwendung, die einen X-Server auf dem PC implementiert, der das Industie-Standard X-Window-System, Version 11 (X11) Protokoll benutzt. Wenn DECpresent von einem entfernten VMS-System mit DECnet ausgeführt wird, kann es auf dem PC dargestellt werden und Eingaben vom PC empfangen. PC DECwindows Display Facility wird nur von PC's mit Intel 80286 und 80386 Prozessoren unterstützt. Ausführliche Informationen über Hardware- und Software-Anforderungen finden Sie in der *Software-Produktbeschreibung* und *Hardware- und Softwareumgebung* zu DECnet PCSA Client für DOS, Version 3.0 (SPD 55.07.07 and SSA 55.07.07-A).

6. Zusätzliche unterstützte Software

- DECprint Printing Services für VMS V4.0
- DECwrite für VMS V1.1
- DECdecision für VMS V1.1
- DECimage Scan Software for VMS V2.0
- DECnet PCSA Client für DOS, V3.0
- Internationale Lexika für VMS, V1.0

  International Lexicon/Français for VMS V1.0
  International Lexicon/Deutsch for VMS V1.0
  (in der deutschen Version enthalten)
  International Lexicon/British for VMS V1.0
  International Lexicon/Español for VMS V1.0
  International Lexicon/Nederlands for VMS V1.0
  International Lexicon/Svenska for VMS V1.0
  International Lexicon/American English for VMS V1.0
  International Lexicon/American Business for VMS V1.0
  International Lexicon/American Medical for VMS V1.0

7. Künftiger Bedarf

Die Mindest-Hardware- und Softwareerfordernisse für zukünftige Versionen dieses Produkts können von den Erfordernissen für diese Version abweichen.

8. Datenträger

9-Spur-Magnetband (1600 BPI), Magnetbandkassette TK50.

Dieses Produkt ist auch als Teil der VMS Consolidated Software Distribution auf CDROM erhältlich.

9. Bestellinformation

QL-YHEG9-PB: Softwarelizenz
QA-YHEGA-H*: Software und Dokumentation
QA-YHEGA-GZ: Dokumentation
QT-YHEG*-**: Dienstleistung

* Dient zur Kennzeichnung von Varianten. Weitere Informationen über verfügbare Lizenzen, Dienstleistungen und Datenträger finden Sie in der entsprechenden Preisliste.

Diese Informationen sind gültig zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Version. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

International Hyphenators und International CorrectSpell™ sind lizenziert von Houghton Mifflin Company. Copyright (C) 1985, 1987, 988 Houghton Mifflin. Deutsches (C) 1985, 1987 von Langenscheidt KG. Französisches (C) in Zusammenarbeit mit Libraire Larousse. Italienisches (C) 1988 von Nicola Zanichelli. Alle Rechte vorbehalten. U.S. Pat. Nrn. 4,580,241, 4,724,523 und 4,771,401. Kanadische Pat. Nr. 1,203,916. Englisch basiert auf THE AMERICAN HERITAGE DICTIONARY. Die Reproduktion von Teilprogrammen oder Algorithmen sowie deren Rückübersetzung in Quellcode ist verboten.

Grafiken im Grafikkatalog von DECpresent sind mit einem numerischen Code gekennzeichnet, wie in Anhang B des Benutzerhandbuchs ersichtlich. Grafiken ohne den Kennbuchstaben D in diesem Code sind Arts und Letters ®. Arts and Letters® sind an Digital Equipment Corporation, Maynard, Massachusetts lizensiert. Copyright (C) Computer Support Corporation 1985-1990. Alle Rechte vorbehalten.

Foolgende Bezeichnungen sind Warenzeichen:

® Arts and Letters: Computer Support Corporation.
® Intel: Intel Corporation.
® Lotus 1-2-3: Lotus Development Corporation.
® MS-DOS: Microsoft Corporation.
® PostScript: Adobe Systems, Inc.
™ HPGL: Hewlett-Packard Corporation.

™ DIGITAL Logo, CDA, GOLD KEY, DECpresent, DECwrite, DECdecision, DECalc, DECalc-PLUS, DECgraph, DECwindows, LiveLink, LN03, LVP16, PrintServer, VAX, MicroVAX, VAXstation, VAXserver und VMS: Digital Equipment Corporation.